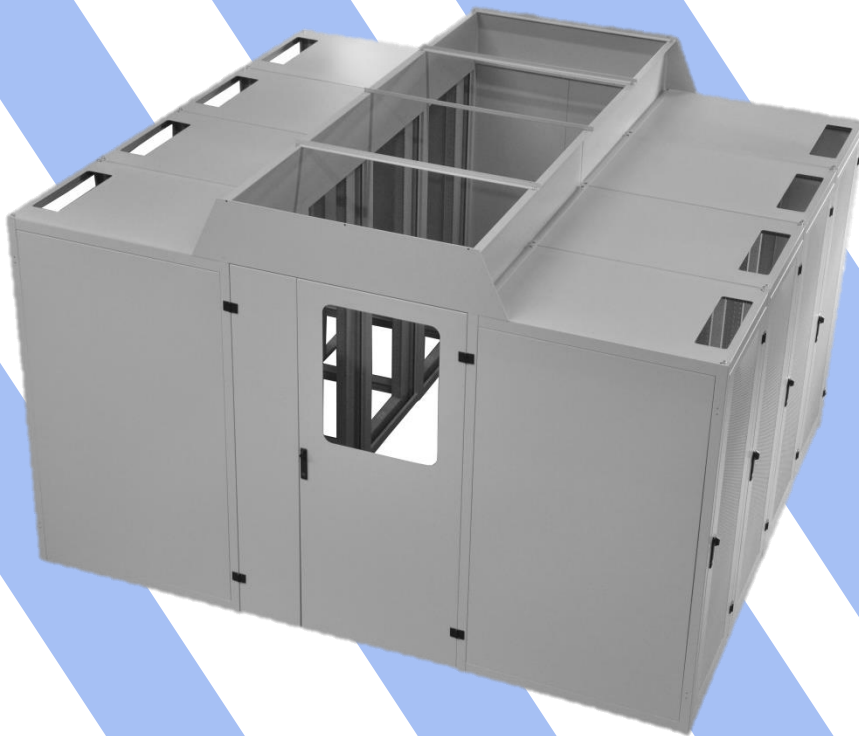


BRÖNNI GMBH
B L E C H T E C H N I K

Cool Corridor

Für Ihr Rechenzenter

100% Schweizer Herstellung



DIE EFFIZIENTESTE KÜHLUNG VON IT-INFRASTRUKTUREN ERWIRKT MAN MIT EINEM COOL CORRIDOR.

Wir als Blechtechnikfirma verfügen über das nötige Know-how, Sie bei der Verwirklichung der Kühlung Ihrer Rechenzentren zu unterstützen. Zusammen mit Klimaspezialisten können wir Ihnen vom Gehäuse bis zum gesamten Rechenzenter alles an bieten. Handelt es sich um Neuanlagen, Erweiterungen oder Umbauten – **bei uns sind Sie genau richtig!**

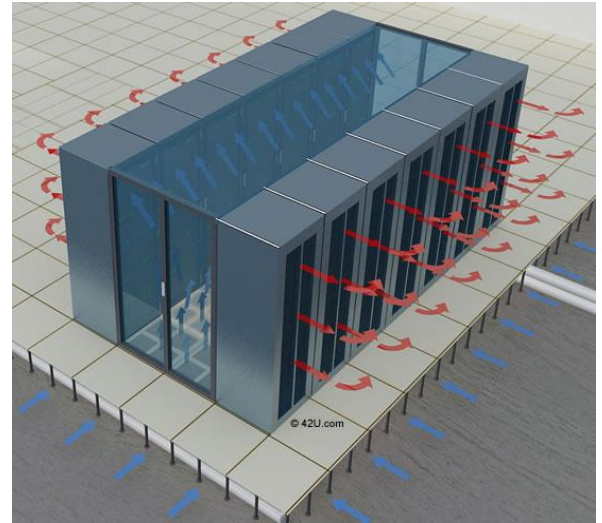


COOL CORRIDOR EINHAUSUNG

Auf der einen Seite des Durchgangsbereichs befinden sich die Umluftkühlgeräte (ULKG), auf der anderen die Systemracks. Die Reihen sind jeweils gegeneinander angeordnet, damit ein Warm- und ein Kaltgang entstehen.

Aufgrund der hohen Leistungsdichte ist eine Trennung von Kalt- und Warmgang zwingend um die Leistung abzuführen und Hotspots zu vermeiden (Einhausung der Kühlkorridore).

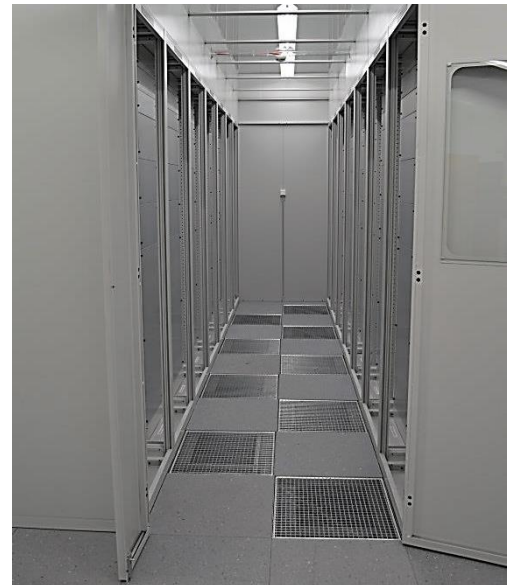
Die kalte Luft der ULKG wird in den Doppelboden und durch Lochlüftungsplatten in die Kühlkorridore geblasen. Im Warmgang wird die durch die Server erwärmte Luft unter der Decke wieder den ULKG zugeführt.



KALTGANGREGELUNG MIT DIFFERENZDRUCKREGELUNG

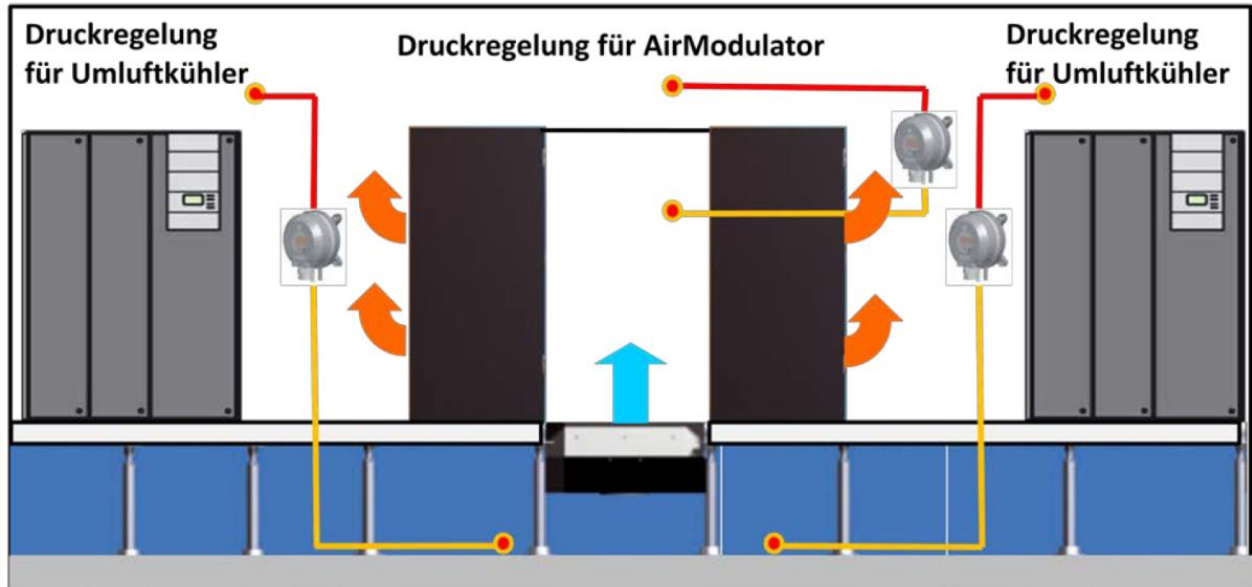
Präzisionsklimageräte mit EC-Lüftern versorgen dabei das IT-Equipment mit der benötigten Luftmenge bei einer bestimmten Temperatur.

Diese benötigte Luftmenge kann in Abhängigkeit des Betriebszustandes der Server - und auch der Luft Eintrittstemperatur - stark variieren. Mit dieser Differenzdruckregelung wird erreicht, dass nur die zur Kühlung notwendige Luftmenge durch das Rechenzentrum bewegt und somit die Lüfterleistungsaufnahme (der Klimageräte) auf ein Minimum reduziert wird. Des Weiteren wird vermieden, dass serverinterne Lüfter durch Überversorgung mit Zuluft Schaden nehmen.



VARIANTE REGULIERUNG DER AIRMODULATOREN ÜBER TEMPERATUR

Mit zwei Temperatursensoren wird ein Mittelwert gebildet und mit dem am Regler eingestellten Sollwert verglichen. Vergrößert sich die Temperaturdifferenz zwischen Mittelwert und Sollwert, öffnen sich die Luftklappen, wodurch mehr Luft aus dem Doppelboden zur Kühlung vor den Server gelangt.



AIRMODULATOR

Der AirModulator verfügt über Jalousieklappen, die unter der Bodenplatte angebracht sind und über einen Stellmotor genau eingestellt werden können. So steuern sie die Luft aus ihrem Doppelboden effizient und lassen durch variable Öffnungen nur die Luft aus dem Boden, die auch von den Racks benötigt wird. Der variierende Kühlbedarf einzelner Racks wird durch die anforderungsgerecht gesteuerte Klappenstellung des AirModulators gedeckt. Dabei muss der Druck, der bei vollständiger Klappenöffnung lokal unter dem Rack herrscht, ausreichen, um es bei maximaler Auslastung sicher zu kühlen.



SCHRANK TYPEN

19" NETZWERK- UND SERVERSCHRANK NETLINE

- Selbsttragendes Grundgestell BxTxH 800mmx1200mmx52HE, Aluminiumkonstruktion geschraubt
- Front offen, hinten mit gelochter Blechtüre (80% Luftdurchlass), 180° Öffnungswinkel, Schwenkhebelgriff mit Schliessung 333
- 19"-Ebene mit ASA-Rasterung in der Front und hinten je 25cm nach innen versetzt, stufenlos verstellbar
- Luftschottbleche seitlich an den 19"-Holmen, sowie oben und unten. Luftdurchlass (von vorn nach hinten) darf nur durch die 19"-Ebene (eingebaute Geräte) erfolgen.
- Boden geschlossen mit Bürstenauslass links, rechts und hinten.
- Dach geschlossen
- Seitliche Kabelrangierung nach Bedarf möglich
- Kabelmanagement-System (Rasterplatten mit flexiblen Kabelbügeln) in der Front
- Nicht genutzte Einbauflächen müssen mit Platten verschlossen werden (Schnellverschlüsse)
- Steckdosenleiste nach Bedarf hinten montiert



19" NETZWERKSCHRANK MULTILINE

- Selbsttragendes Grundgestell BxTxH 800mmx1200mmx46HE, Stahlkonstruktion geschraubt/genietet
- Front offen, Rückseite mit gelochter Blechtüre (80% Luftdurchlass), 180° Öffnungswinkel, Knebelgriff ohne Schloss
- 19"-Ebene mit ASA-Rasterung in der Front und Hinten, verstellbar
- Luftschottbleche seitlich an den 19"-Holmen, sowie oben und unten. Luftdurchlass (von vorn nach hinten) darf nur durch die 19"-Ebene (eingebaute Geräte) erfolgen. Boden geschlossen mit Bürstenauslass hinten ganze Breite
- Dach mit Kabelauslass hinten
- Seitliche Kabelrangierung nach Bedarf möglich
- Kabeltrasse über Rack distanziert montiert
- Nicht genutzte Einbauflächen müssen mit Platten verschlossen werden (Schnellverschlüsse)
- Steckdosenleiste nach Bedarf hinten montiert



Haben Sie Fragen? Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung.

BRÖNNI GMBH
B L E C H T E C H N I K

Im Halt 5
5412 Gebenstorf

+41 56 201 90 00
info@broenni-gmbh.ch

www.topblech.ch